

Brüssel, den 18. September 2017
(OR. en)

11567/17

CO EUR-PREP 37

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Tagung des Europäischen Rates (19./20. Oktober 2017)
– Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die der Europäische Rat auf seiner oben genannten Tagung erörtern soll.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

o

o o

Zu Beginn der Tagung wird das Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, einen Überblick über den Stand der Umsetzung früherer Schlussfolgerungen des Europäischen Rates geben.

I. MIGRATION

Der Europäische Rat wird voraussichtlich

- die Fortschritte bei den Maßnahmen zur Eindämmung der illegalen Migrationsströme auf allen Migrationsrouten bewerten und den gewählten Ansatz konsolidieren;
- soweit erforderlich über zusätzliche Maßnahmen seitens der EU und ihrer Mitgliedstaaten entscheiden, insbesondere zur Unterstützung der unmittelbar betroffenen oder beteiligten Mitgliedstaaten und zur Förderung der Zusammenarbeit mit dem UNHCR und der IOM wie auch mit den Herkunfts- und Transitländern;
- weitere Fortschritte in Bezug auf das Gemeinsame Europäische Asylsystem fordern, damit eine Einigung erzielt werden kann.

II. DIGITALES EUROPA

Der Europäische Rat wird prüfen, wie die EU am besten die Herausforderungen der digitalen Revolution meistern und die sich durch sie bietenden Chancen nutzen kann, auch unter Berücksichtigung eines Berichts des estnischen Ministerpräsidenten über den Digital-Gipfel vom 29. September in Tallinn und einer Bestandsaufnahme der Umsetzung des digitalen Binnenmarktes.

III. VERTEIDIGUNG

z.E. Ständige Strukturierte Zusammenarbeit

IV. AUSSENBEZIEHUNGEN

Je nach Entwicklung der Lage wird sich der Europäische Rat möglicherweise mit spezifischen außenpolitischen Fragen befassen.

z.E. Beziehungen zur Türkei